

	<p>Objekt: Klinge von einem Rasiermesser</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: ÄM 8246</p>
--	--

## Beschreibung

Dieses Rasiermesser aus Bronze wurde auf dem Friedhof von Kerma in unmittelbarer Nähe zu einer Nebenbestattung des großen Grabtumulus K III gefunden. Zusammen mit anderen Toilettenartikeln wurden Rasiermesser zum Teil paarweise meist am Fußende des Bestattungsbettes platziert. Sie steckten oft noch in Hüllen aus Holz oder Knochen, die nur die Klinge bedeckten.

Bislang ist die besondere Form der Rasiermesser nur aus Kerma bekannt, wo 30 Exemplare geborgen wurden. Es besteht üblicherweise aus einer dünnen, viereckigen Klinge mit gerundetem Vorsprung mit einem Schaft aus einem breiten Metallstreifen, der in einem Griff mit einer dünnen Spitze ausläuft und mehr als doppelt so lang wie die Klinge ist. Dieser wurde wohl gespalten, um darin die erhitzte Klinge einzulassen und diese anschließend mit drei Nieten zu fixieren. Das Messer ist ein Exemplar des am häufigsten belegten der drei Typen, die sich jedoch alle in ihrer Form und Herstellung ähneln.

Angaben zur Herkunft:

George Andrew Reisner (5.11.1867 - 6.6.1942), Grabungsleiter

Kerma (Mittel/Obernubien)

Kerma (Sudan / Nubien)

K 340,1 (Grab)

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze (Material / Metall)

Maße:

Länge x Breite x Tiefe: 16,6 x 6,1 x 0,1 cm;

Länge: 17 cm (lt. Inv.); Gewicht: 36,63 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2500-1500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	George Andrew Reisner (1867-1942)
	wo	Kerma (Sudan)

## Schlagworte

- Klinge